

Christen in Ägypten

Eine junge Christin in Ägypten, selbst im Reich Gottes tätig, übermittelte uns folgenden Bericht:

Ägypten

Wie Sie sicherlich über die Medien mitbekommen haben, hat es in Ägypten am 25. Januar 2011 den Beginn einer Revolution gegeben. Die Revolution wurde anfangs von liberalen Gruppen geführt, die gegen den damaligen Präsidenten Mubarak und seine Regierung demonstrierten. Das Volk wollte ein Ende der Diktatur und der Korruption im Land erreichen.

Die islamischen Gruppen, besonders die Muslimbrüder, sahen eine Gelegenheit für die Machtübernahme.

Die Muslimbrüder sind eine sehr organisierte Gruppe, die seit ungefähr 85 Jahren existiert und aktiv tätig war. Zur Regierungszeit Mubaraks wurden einige der Führer festgenommen. Sie sind jedoch am Anfang der Revolution freigekommen. Die Muslimbrüder sind weit verbreitet und man schätzt ihre Zahl um die 2 Millionen in Ägypten. Doch die Zahl der inoffiziellen Anhänger und Sympathisanten ist sicherlich größer.

So wurde die Revolution, die anfangs für Demokratie, Meinungsfreiheit und Gerechtigkeit war, von den Islamisten sozusagen übernommen.

Ägypten wird zur Zeit von den Muslimbrüdern regiert.

Dies war ein kurzer Überblick über die politische Situation in Ägypten.

Es gibt viel Ungewissheit und Verwirrung über die Zukunft des Landes und der Christen.

Aber wo die Dunkelheit zunimmt da scheint das Licht heller.

Inmitten der Dunkelheit und der politischen Lügen scheint der Leib Christi, die Kirche und nimmt ihre Rolle wahr.

So wurde die größte Evangelische Kirche in Kairo, die direkt am Tahrirplatz, dem Demonstrationsplatz ist, während der Demonstrationen und gewaltsamen Ausschreitungen mehrmals zu einem Notkrankenhaus umgebaut, in dem Verletzte behandelt wurden.

Am 11.11.2011 haben sich Christen verschiedener Denominationen in Kairo zu einer Gebetsnacht versammelt um gemeinsam und einheitlich für Ägypten zu beten. Dies war ein Beginn der Einheit der Christen. Es war ein sehr gesegnetes Ereignis. 70.000 Christen haben 12 Stunden lang zu Gott für ihr Land gefleht. Es war eine Nacht der Buße und der Umkehr zu Gott. Diese Gebetsnacht fand in den Höhlenkirchen auf dem Berg Mokattam in Kairo statt, und sogar der Parkplatz wurde mit Bildschirmen ausgestattet, so dass diese große Zahl teilnehmen konnte.

Der christliche arabische Satelittensender SAT 7 hat diese Gebetsnacht 12 Stunden lang live übertragen und so konnten Millionen Menschen in den verschiedenen arabischen Ländern und auch die Araber in Europa die Gebetsnacht mitverfolgen.

Obwohl es zu dieser Zeit sehr unsicher war, es keine aktive Polizei gab, und viele Kriminelle in dieser Zeit ungehindert tätig waren, hatten die Christen keine Angst und Gott hat sie beschützt.

Es gab seitdem auch andere Gebetsabende und Nächte, die die Christen aus den verschiedenen Kirchen vereinte.

Ein anderes großes Ereignis `Count it Right` findet jährlich in Wadi el Natron einem Ort ca. 100 km von Kairo entfernt. Es ist ein 4-tägiges Sportfestival an dem täglich über 10.000 Jugendliche teilnehmen.

Tagsüber stellen christliche bekannte Sportler und Künstler aus aller Welt ihre Begabung vor und geben Zeugnis über ihr Leben mit Gott.

An jedem Abend findet in einem riesigen Zelt ein Gottesdienst statt in dem die

Gute Botschaft klar verkündigt wird, und wo täglich viele Menschen zu Gott umkehren.

Auch dieses Ereignis wird von SAT 7 dem christlichen Fernsehsender live übertragen. So nehmen sozusagen Hunderttausende an diesen gesegneten Ereignissen teil und hören die Gute Botschaft.

Auch in der Kinderarbeit hat eine Erweckung angefangen. Die Kirche glaubte bisher, dass ihre Kinder die Kirche von Morgen darstellen, doch jetzt gibt es eine göttliche Offenbarung: dass Kinder schon heute Teil der Kirche, Teil der Gemeinde Jesu sind. Sie haben eine geistliche Kapazität, sind Nahe an Gottes Herzen.

Diesen Monat hat ein spezieller Gottesdienst für Kinder stattgefunden, in dem für Kinder gebetet wurde und wo Buße stattgefunden hat darüber, dass diese Kinder für eine lange Zeit vergessen waren. Auch dieses Ereignis wurde live übertragen.

Die Christen sind durch die Unsicherheit im Land wachgerüttelt worden und haben gelernt, dass nur durch ihr Schreien zu Gott eine Änderung stattfinden kann, dass es nur in Gott Sicherheit geben kann.

Jesus hat in Johannes 17:15 für Seine Jünger gebetet und gesagt:

‘Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt wegnimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Boesen.’

Im Psalm 11 steht:

‘Bei dem HERRN habe ich mich geborgen.

Wie sagt ihr zu meiner Seele:

‘Flieh in die Berge wie ein Vogel’?

**Denn siehe, die Gottlosen spannen den Bogen,
haben ihren Pfeil auf der Sehne gerichtet,**

im Finstern zu schießen auf die von Herzen Aufrichtigen.

Wenn die Grundpfeiler umgerissen werden,

was richtet da der Gerechte aus?

Die Situation des Landes und der Christen scheint schwieriger zu werden, aber gerade in dieser Zeit wird Gott sich mächtig erweisen und Seine `Gerechten` bewahren.

Gebet für Ägypten

Wie Ihr aus den Medien wisst, verhärtet sich die Lage in Ägypten, wird immer komplizierter und erscheint schier hoffnungslos. Bei unserem letzten Besuch in Kairo im vergangenen Dezember bekamen wir einen Eindruck von der Situation vor Ort. An drei Nachmittagen und Abenden konnten wir das Haus wegen der gewalttätigen Demonstrationen nicht verlassen.

Die ägyptischen Christen sind großem Druck ausgesetzt. Sie werden verfolgt, und es gibt immer mehr Anschläge auf Kirchengebäude. Aufgrund der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Situation verlieren viele ihre Arbeit, und Armut breitet sich aus.

Aber je mehr die Dunkelheit fortschreitet, desto heller strahlt das Licht. In Ägypten findet gegenwärtig eine Erweckung statt. Die Kirchen aller Denominationen sind überfüllt, an vielen Orten finden regelmäßige Gebetstreffen statt - oft auch überkonfessionell. Die Christen der verschiedenen Kirchen und Gemeinden rücken enger zusammen als jemals zuvor. Der Hunger nach Gottes Wort wird größer. Sogar Muslime besuchen christliche Gottesdienste, und eine nicht geringe Anzahl von ihnen findet zum lebendigen Glauben an Jesus Christus. Gerade in solch schwierigen Umständen kann Gott besonders wirken.

Bitte, betet für das Land Ägypten und besonders für die leidende Kirche Jesu.

Abu Shady